Antrag an die Ethikkommission der Hochschule Heilbronn zur Prüfung eines Forschungsvorhabens

Allgemeine Angaben

1. Titel der Studie

Korrektheits- und Effizienzprüfung eines Werkzeugs für die sogenannte metagenomische Analyse von DNA-Dateien

2. Kurze Zusammenfassung des Forschungsvorhabens: Geplante Laufzeit, Ziel, Methoden, Ablauf (max. 300 Wörter)

Die vollautomatische Sequenzierung von DNA-Material aus Umweltproben oder Biomaterial wie Blut oder Spucke liefert riesige Datenmangen in einem elektronischen Rohformat. Die darin enthaltenen DNA-Sequenzen können mit den bekannten, standardisierten Genomen von Lebewesen verglichen werden. Daraus kann man Rückschlüsse ziehen, welche Lebewesen bzw. Organismen in der Probe vorgekommen sein müssen.

In der Studie geht es um die Evaluation eines neuen, besonders effizienten Software-Systems für diese Art der sogenannten metagenomischen Analyse von entspr. DNA-Dateien. Insbesondere soll die Korrektheit des Systems und dessen Effizienz detailliert untersucht werden. Dazu wird ein entspr. Vergleich der Ergebnisse des neuen Systems mit bereits bestehenden Systemen für beide Aspekte mittels echten DNA-Daten durchgeführt.

Für einen realistischen Vergleich insbesondere im Hinblick auf spätere Anwendungen beim Menschen sollen bereits bestehende DNA-Rohdateien von Menschen (aus der Sequenzierung von Sputum oder Blut gewonnen) genutzt werden. Mit dem System sollen z.B. DNA-Fragmente von Keimen der Darmoder Mundflora (ohne jeglichen Krankheitswert) oder häufig in Proben vorhandene Keime (meist ohne Krankheitswert) mittels Software-Analyse ausgezählt werden. Menschliche DNA wird dabei ignoriert und nicht weiterverarbeitet.

Die Korrektheits- und Effizienzprüfung hat im Rahmen der Studie selbst KEINEN medizinischen Kontext. Eine spätere Anwendung für die Diagnostik in der Medizin wäre evtl. in ferner Zukunft denkbar, ist aber keinesfalls Gegenstand dieser Studie. Eine medizinische Bewertung entspr. Ergebnisse ist weder geplant, noch vorgesehen, noch überhaupt möglich. Es geht einzig um die genannte Korrektheitsund Effizienzprüfung OHNE medizinischen Bezug, aber mit realistischen bzw. realen, menschlichen Daten als Grundlage. Die Studie soll 6 Monate dauern ab Gewährung des Antrags.

Das Software-Werkzeug selbst wurde bereits ausreichend mit synthetischen Daten getestet, so dass eine Evaluation mit Echtdaten direkt beginnen könnte. In eine angestrebte Publikation gehen NUR Analyseergebnisse ein, die auf hoch aggregiertem, abstrakten Niveau die Korrektheit des Systems und dessen Effizienz belegen sollen. Dies sind etwa Verteilungen von Häufigkeiten nicht-menschlicher DNA-Fragmente aus den Rohdateien sowie Analyselaufzeiten und Ressourcenverbrauch bei entspr. Durchläufen des Systems.

Weitere Rahmenbedingungen:

Bei Forschung am Menschen / menschlichem Material: Wie und nach welchen Kriterien werden die Teilnehmer/innen rekrutiert? Ist eine Vergütung vorgesehen?

Bei Forschung nicht am Menschen: Woher wird der Untersuchungsgegenstand bezogen?

Für die Korrektheitsprüfung und Effizienzprüfung werden DNA-Rohdateien benötigt, die besonders groß sind – meist Datensätze über 20 GB Dateigröße. Es werden möglichst viele Dateien von verschiedenen Menschen benötigt (mindestens 10 Rohdateien). Da es nur um Korrektheits- und Effizienztests geht, müssen die Probanden, die entspr. Dateien zur Verfügung stellen, KEINE weitere Eigenschaften erfüllen. Weder Geschlecht, Alter, Erkrankungen oder sonst irgendwelche Kriterien spielen eine Rolle. Für die Studie selbst ist nicht einmal eine Randomisierung der Daten nötig. Einzig relevante Kriterien: Rohdatei größer als 10GB, von (verschiedenen) Menschen aus Sputum oder Blut.

Die Rekrutierung erfolgt durch Ansprache von Personen aus Deutschland in einem sozialen Netzwerk (Skype / Facebook) in dem man typischer Weise Mitglied ist, wenn man bereits eine entspr. DNA-Analyse in nicht-medizinischen Kontext hat erstellen lassen.

Zu beachten ist, dass man schon heute für einige 100 Euro solche Analysen als Privatperson in Europa durch entspr. Labore auch und insbesondere OHNE ärztliche Begleitung in Auftrag geben kann. Dadurch kann man als Privatperson in Besitz seiner entsprechenden DNA-Rohdateien gelangen. Als Beispiel für eine europäisches Labor sei hier Dante-Labs genannt: Siehe https://www.dantel-abs.com/products/whole-genome-sequencing

Die DNA-Rohdateien sollen durch Upload bzw. Download auf einen geeignet gesicherten Datenserver von den Probanden zum Studienleiter übermittelt werden und werden direkt danach pseudonymisiert.

3. Name und Anschrift der verantwortlichen Person

Name,	Vorname:	Pfeifer,	Daniel
-------	----------	----------	--------

Institut/ Department, Fakultät: Fakultät IT

Der bisherige Arbeitstitel auf engl. lautet:

Tel., E-Mail: 015774981330 (mobil), daniel.pfeifer@hs-heilbronn.de

4.	Wurd	e bereits e	in Antrag zur B	egutach	tung dieses Forschungsvorhabens bei dieser oder ei
	ner ai	nderen Eth	ikkommission e	eingerei	cht?
	Ja		Nein	X	
	Falls	ja, bitte erläu	itern:		
5.	Ist eir	n Votum de	er Ethikkommis	sion erf	orderlich? (bspw. für Drittmittel-Antrag oder wissen
	schaf	tliche Verö	ffentlichung)		
	Ja	X	Nein		
	Es ist	t eine wiss. V	eröffentlichung (c	hne Dritt	mittel) zur Darstellung des Software-Systems geplant.

"Genestrip: Hyper-efficient unique k-mer counting and sequence filtering for selected groups of

species"

6	Dom Antrag	liogan falg	anda für dia	Versuchsteilnehmer	linnon hostimmto	Untarlagon hai
ο.	Deili Allılag	negen roig	enae iui aie	versuchistennienner	/IIIIIeii bestiiiiiite	Ontenagen bei.

Einwilligungserklärung	X	Teilnehmerinformationen	X	Codeworterstellung	χ
Lillwilligungsciklarung	^		^	Codewortersterrung	

Bitte beachten Sie, dass es in jedem Fall erforderlich ist, Teilnehmer/innen vorab so detailliert wie möglich über den Ablauf einer Studie zu informieren, ihnen mitzuteilen, dass sie jederzeit freiwillig die Studie abbrechen können, ihre informierte Einwilligung schriftlich einzuholen und Vertraulichkeit der Datenerhebung und –speicherung zu gewährleisten. Im Falle eines Zweifels ist im Vorfeld der Datenschutzbeauftragte der Hochschule zu konsultieren. Weitere Informationen sowie Vorlagen für Einwilligungserklärungen und Teilnehmerinformationen finden Sie auf der folgenden Internetseite: https://www.hs-heilbronn.de/ethikkommission.

Checkliste	_	
	Ja	Nein
1. Freiwilligkeit:	Х	
Ist die Freiwilligkeit der Teilnahme gewährleistet? Ist der Rücktritt jederzeit möglich		
ohne Nachteile befürchten zu müssen?		
2. Geschäftsfähigkeit:		Х
Werden an der Studie Personen teilnehmen, die nicht selbst ihre Zustimmung zur Teil-		
nahme geben können (z.B. Personen unter 18 Jahren; Personen, die im juristischen		
Sinne nicht einwilligungsfähig sind)?		
3. Beeinträchtigte Personengruppen:		Х
Werden an der Studie Personen teilnehmen, die einer besonders verletzlichen Gruppe		
angehören (z.B. klinische Stichproben, Personen mit Lernschwäche, Personen im Kli-		
nik- oder Strafvollzugsetting)?		
4. Abhängige Personengruppe:		Х
Werden an der Studie Personen teilnehmen, die in einem Abhängigkeitsverhältnis zu		
einem der involvierten Forscher stehen (z.B. betreuter Student, Mitarbeiter)		
5. Täuschung über Teilnahme:		Х
Ist es erforderlich, dass Personen an der Studie teilnehmen, ohne zu diesem Zeitpunkt		
über ihre Teilnahme informiert zu sein (z.B. bei nicht-offener Beobachtung), oder die		
nicht vollständig über Zweck und Inhalt der Studie informiert wurden?		
6. Täuschung über Zweck:		Х
Werden Personen aktiv über den Inhalt und den Zweck der Studie getäuscht?		
7. Intimität / Stigmatisierung:		Х
Werden Fragen zu Themen gestellt, die für die Befragten von intimer Natur sind oder		
deren Beantwortung als stigmatisierend wahrgenommen werden kann (z.B. zu illega-		
lem oder deviantem Verhalten)?		
8. Belastung:		Х
Ist zu erwarten, dass die Teilnehmer/innen durch die Studie psychischen Stress, Furcht,		
Erschöpfung, Schmerzen oder andere negative Effekte erleiden, die über das im Alltag		
zu erwartende Maß hinausgehen?		
9. Risiken:		Х
Werden die Teilnehmer/innen irgendwelchen invasiven oder potenziell schädlichen		
Prozeduren unterzogen?		
10. Substanzvergabe:		Х
Werden den Teilnehmer/innen an der Studie Medikamente, Placebos oder andere Sub-		
stanzen verabreicht?		
11. Umgang mit auffälligen Befunden:		Х
Ist zu erwarten, dass im Rahmen der Studie auffällige Befunde, z.B. bei EEG-, MRT-		
oder testdiagnostischen Untersuchungen ermittelt werden?		1

12. Datenschutz: Die Datensicherheit der personenbezogenen Daten ist gewährleistet. Insbesondere stehen die involvierten Forscher gesetzlich unter Schweigepflicht oder werden auf das		
Datengeheimnis verpflichtet.		
13. Datenschutzinformation: Teilnehmer/innen werden über die Datensicherheit der personenbezogenen Daten informiert.		
14. Recht auf Datenlöschung: Teilnehmer/innen können jederzeit die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen und werden darüber informiert.		
15. Versicherungsschutz: Besteht für die Teilnehmer/innen eine Wegeversicherung oder werden die Probanden darüber aufgeklärt, dass der Anfahrtsweg nicht versichert ist? – Die Frage ist auf die Studie eigentlich nicht anwendbar – es gibt keine Anfahrten bzw. entspr. Weg		

Wenn Sie eine oder mehrere der Fragen in den **grau unterlegten Antwortfeldern** ankreuzen, stellen Sie bitte in einem separaten Dokument die Notwendigkeit dieses/r Punkte(s) dar. Schildern Sie die Maßnahmen, die Sie ergreifen werden, um sicherzustellen, dass die Ethikrichtlinien in diesem/n Punkt(en) eingehalten werden. Sollten sich im Verlauf der Erhebung wesentliche Änderungen der Studie ergeben, ist die Ethikkommission erneut zu konsultieren.

Ich bestätige, dass alle Angaben in diese	em Fragebogen nach bestem Wissen zutreffend sind.
Ort, Datum	Unterschrift der durchführenden Person
Ort, Datum	(Ggf.) Unterschrift der betreuenden Person
Weitere Anmerkungen:	